

Lösungshinweise zu Praxisfall – Aufgaben 1-3: Das postenbezogene IKS: Risiko-Kontroll-Matrix für die Musterbau GmbH im „Verkaufsprozess“

	Sachverhalt	AUFGABE 1	AUFGABE 2	AUFGABE 3					AUFGABE 4		AUFGABE 5	AUFGABE 6
		Risiko	Abschlussposten	betroffene Aussagen in der Rechnungslegung					Kontrollziel	mögliche Kontrolle	bei der Musterbau GmbH	Folgen für die Prüfungsplanung
				V/E	B	A	R	P				
1.	Es werden zu viele Großaufträge angenommen; Keine bzw. nicht ausreichende Kapazitäten für die wirtschaftliche und technische, termingerechte Vertragserfüllung. (I.)	Zusage unerfüllbarer Angebotskonditionen (wirtschaftlich, technisch, terminlich)	Vorräte (NWP)	☒	☒	☐	☐	☐				
			Forderungen LuL (EWB)	☐	☒	☐	☐	☐				
			Rückstellungen (Drohverlust, Garantie, Vertragsstrafen)	☒	☒	☐	☐	☐				
2.	Genehmigung von Abweichungen von Listenpreisen und anderen Sonderkonditionen? (II.)	Keine, unvollständige, unkorrekte Abbildung von Rabatten, Boni, Nachlässen	Forderungen LuL	☐	☒	☐	☐	☒				
			Umsatzerlöse	☐	☒	☐	☐	☒				
3.	Werden alle relevanten Stammdaten für Forderungsüberwachung hinterlegt (Adresse, Bankverbindung, Zahlungskonditionen)? (II.)	Unkorrekte, unvollständige Anlage/Änderung von Stammdaten (incl. Steuerschlüssel) / fiktive Debitoren	Forderungen LuL	☒	☐	☒	☒	☐				
			Umsatzerlöse	☒	☐	☒	☒	☐				
			Sonstige Verbindl. (USt)	☒	☐	☒	☒	☐				
4.	Gibt es Regelungen zur Bonitätsprüfung von Kunden? (III.)	Fehlende Zahlungsfähigkeit des Kunden (Forderungsausfälle/-verluste)	Forderungen LuL (EWB/PWB)	☐	☒	☐	☒	☐				
5.	Sicherstellung, dass Kunden nicht über Kreditlimit hinaus beliefert werden? (IV.)	Weitere Belieferung von Kunden, obwohl Kreditlimit überschritten und damit Risiko möglicher Zahlungsunfähigkeit des Kunden gestiegen ist (Forderungsausfälle/-verluste)	Forderungen LuL (EWB/PWB)	☐	☒	☐	☐	☐				
6.	Ist sichergestellt, dass Waren- ausgänge nur bei Vorliegen eines entsprechenden Auftrags bzw. Versandpapiers erfolgen (Abstimmung Auftrag/Lieferschein)? (V.)	Kein auftragsadäquater Waren- ausgang (Folge: hoher Reklamati- onsaufwand, nicht werthaltige Forderung usw.) Fraud/Dolose Handlungen	Forderungen LuL (EWB/PWB)	☒	☒	☐	☐	☐				
			Vorratsvermögen	☒	☒	☐	☐	☐				
			Rückstellungen (Garantien, u.a.)	☒	☒	☐	☒	☐				
			Umsatzerlöse	☒	☒	☐	☒	☐				
7.	Ist sichergestellt, dass für jede Leistung oder für jeden Waren- ausgang auch eine Rechnung erstellt wird? (V.)	Keine Fakturierung von allen gelie- ferten Waren bzw. allen erbrach- ten Dienstleistungen	Forderungen aus LuL	☒	☐	☐	☐	☐				
			Umsatzerlöse	☒	☐	☐	☐	☐				
8.	Angebotspreis wird pauschal ermittelt/Festpreis (VI.)	Kalkulationsfehler (Drohverluste) werden nicht rechtzeitig erkannt und hochgerechnet	Vorräte	☒	☒	☐	☒	☐				
			Sonstige Rückstellungen (Drohver- luste)	☒	☒	☐	☒	☐				
9.	Abschlagszahlungen werden zu spät angefordert (Überhang des Leistungswertes über die Anzahl- ungen wird zu hoch) (VII.)	Risiko, dass eine Verzögerung bei der Anforderung von Abschlags- zahlungen auf Leistungsstörungen beruhen	Vorräte (WB)	☐	☒	☐	☒	☐				
			Sonstige Rückstellungen (Drohver- luste, Vertragsstrafen)	☒	☒	☐	☒	☐				
10.	Werden die Salden der Debitorenkonten regelmäßig hinsicht- lich der offenen Posten abge- stimmt? Erfolgt evtl. Abstimmung mit dem Kunden bzw. werden etwaige Unklarheiten geklärt? (VIII.)	alte/ungeklärte Forderungen mit Risiko eines möglichen Forde- rungsausfalles (nicht werthaltige Forderungen z. B. wegen fehlender Zahlungsfähigkeit des Kunden)	Forderungen aus LuL (EWB/PWB)	☐	☒	☐	☒	☐				

LEGENDE

V/E	Vollständigkeit / Existenz
B	Bewertung
A	Ausweis
R	Rechnerische Richtigkeit
P	Abgrenzung

Stand: 01.10.2025